2647) Von in den Gefechten bei Kalisch u. Lodz, Nov. Dez. 1914 Gefallenen:

1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. und Sprungdeckel, Nr. 85 603, dazu Navalier-Nickelkette.
1 vorder unedler Trauring gez.: „A. S." (Der Ring ist für sehr starken Finger.)
1 Erinnerungsmedaille an schwarzem Bande m. dem Bilde Kaiser Wilhelm II. u. Kaiser Franz Josephs. Die Rückseite zeigt die Inschrift: „2. Aug. 1914. Einigkeit macht stark."
1 schwarzled. Zigarettentasche m. darin befindlicher Fabrikate f. d. Strecke Sagan—Krotoschin.
1 braunled. Börse.
1 gelbled. Brustdeckel m. Schlüsselkette. **(Ub. 1268.)**

2648) Von der russischen Regierung übersandter Nachlaß eines bei dem Dorfe Gumine gefallenen deutschen Soldaten:

1 braunled. Tasche m. 2 Druckknöpfen (Briefstaschenformat).
1 Handschuhknöpfer.
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr m. Goldr. Nr. 74 380, auf dem Zifferblatt ein hellgrauer Kreis, dazu Nickelkette u. Metallkapsel.
1 schwarze Beutelbörse m. gelben Wildlederfutter, dazu 1 Barbetrag. **(Ub. 1375.)**

2649) Von am 5. Dezember 1916 bei Wyd Gefallenen:

1 gold. Trauring u. 1 Trauring aus Schanzergold ohne Kennzeichen. (Vermutlich handelt es sich um den Nachlaß von Angehörigen der Garbetruppen.) **(Ub. 1690.)**

2650) Von am 14. Oktober 1916 im Kriegslazarett 2 des XVIII. Armeekorps zu Jakobsfalvar Verstorbenen:

1 braunled. Börse m. Nickel-Panzerkette.
1 Barbetrag.
1 Ehrenlegionsbrief ohne Kennzeichen.
3 Aluminiumringe. (Einer derselben zeigt auf der Siegelplatte ein kl. eisernes Kreuz.) **(Ub. 1972.)**

2651) Vom Schlachtfelde bei Noyons (Ribecourt), November 1914:

1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. Das Werk ist m. Glas bedeckt. Auf dem Zifferblatt befindet sich die Fabrikmarkenbezeichnung: „Système Roskopf. Patent. 1re. Qualité Supérieure."
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. Auf dem Zifferblatt die Fabrikmarkenbezeichnung: „Chemin de fer. Système Roskopf. Qualité Supérieure." Im Rückdeckel befindet sich eingekratzt: „Joseph Hans Rossi" u. die Zahl „24 211".
1 Nickel-Panzerarmkette.
1 Nickel-Uhrkette m. länglichen Gliedern u. rundem Anhänger mit schwarzer Glaseinlage.
1 Nickel-Uhrkette m. 2 länglichen mit runder Glaseinlage versehenen Gliedern u. Anhänger.
1 braunled. Brustbeutel m. Barbetrag.
1 Taschenmesser, sog. Nicker, mit grau-schwarzer Hornschale, 2 Klingen, Korkenzieher, in wildlederenem Futteral m. Metallbügel.
1 Nickel-Uhrkette m. Schlüsselring u. einem Uhrschlüssel.
1 kl. Barbetrag, in deutscher u. franz. Währung.
1 gold. Ring m. ovalem grünlich-roten Stein.
1 Tanzkarte (Ehrenkarte) vom Ballhaus Hamburger Reichshof (Glaufens Etablissement St. Pauli, Reeperbahn 1.) (Angeblich handelt es sich um den Nachlaß von Gefallenen des Ref.-Inf.-Regts. Nr. 76.) **(Ub. 2044.)**

2652) Von vermutlich in der Lothringerschlacht im August 1914 Gefallenen:

1 braunled. Börse m. Geld, einer Heiligenmedaille u. einer deutschen Lokarde.
1 braunled. Sportbörse m. Geld u. einem Zettel. Auf diesem sind folgende Namen notiert: „Gefr. Lorenz, Hagn, Wenter (beim. Reuter), Peter u. Schauer." Ferner stehen auf dem Zettel noch Notizen über abgeliefert Wäschestücke.
1 braunled. Börse, auf der Klappe sind 2 Offiziers-Grabsterne angebracht, dazu die Messingziffern: $\frac{20}{1}$." Auf dem Verschluß befindet sich 1 kl. rote Achselklappe m. der gelben Zahl: 20." Inhalt: Geld.
1 braunled. Brustbeutel m. Barbetrag, 2 Heiligenmedaillen m. französischer Inschrift.
1 Heiligenmedaille m. der deutschen Inschrift: „Heiliges Herz Jesu erbarme Dich meiner." u. 1 kl. Medaillon m. dem Markenbildnis auf der Vorderseite. Die Innenseite des Medaillons zeigt ein 2. Muttergottesbild m. der Inschrift: „Agnes dei, S. Ursula, S. Walburga."
2 Brillen m. Nickelgestell.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 7300 — 64. Das Zifferblatt ist m. Goldpunkten verziert. Als Kette dient ein kurzer Lederriemen m. Schnalle u. Rotabiereisen.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 9281 — 48. Das Zifferblatt weist eine bunte Rause um die Zeigermelle auf. Im Rückdeckel ist ein großes „E." eingekratzt, dazu Metallkapsel.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 74 435. Im Rückdeckel eingraviert der Name: „Willy Schiek."
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldrand Nr. $\frac{102\,382}{50}$. Das Zifferblatt, das von einem aufgebogtem hervorstehenden silb. Rand umgeben ist, weist bunte Ranken um die Zeigermelle u. um die Stundenziffern auf.
1 weißmetallener Ring (sog. Kriegsring) m. kupferner Siegelplatte, darauf eingraviert das Monogramm: „O. R." (oder N. C.) (Verstehende Sachen sind vom Ref.-Lazarett in Saarburg übersandt worden.
1 schwarzled. Sportbörse m. Geld u. einer Heiligenmedaille.
1 schwarzled. Sportbörse m. Barbetrag u. einer Heiligenmedaille m. französ. Inschrift.
1 braunled. Sportbörse m. Geld u. 3 Heiligenmedaillen.
1 braunled. Sportbörse m. Geld.
1 braunled. Börse m. einer Heiligenmedaille.
1 braunled. Sportbörse m. einem kl. Schlüssel.
1 braunled. Brustbeutel m. Geld u. einer Heiligenmedaille.
2 braunled. Brustbeutel ohne Kennzeichen.
1 schwarze Stahl-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. m. losem Rückdeckel, dazu Nickel-Panzerkette.
1 schwarze flache Stahl-Zyl.-Rem.-Uhr ohne Nr. m. einer Nickelkette u. einer Stahlkette m. Lederöse.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 12 905. Im Innendeckel eingeritzt: „Alex Weber in Laibach". Das Zifferblatt ist m. Goldpunkten verziert. Dazu Metallkapsel u. Nickelkette, die aus 2 dünnen Kettchen besteht, welche durch breite Mittelteile zusammengehalten werden. An 2 von diesen Mittelteilen befindet sich je ein kl. Anhänger m. einem grünen Glasstein. Ein drittes Kettchen verbindet die unteren Enden der anderen Mittelglieder miteinander.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 1 07.
1 Schnupftabakdose aus schwarzem Kautschuk. Der gelblichbraune Deckel ist mit Perlmutt ausgelegt.
1 Kompaß in Messinggehäuse, dazu Zelluloidkapsel.
1 braunled. Börse m. Geld, dazu Stahlkette m. Lederöse. (Obige Sachen wurden vom Ref.-Lazarett in Dirmze übersandt.) **(Ub. 2049.)**

2653) Vom 2. Bataillon des Infanterie-Regiments Nr. 393:

1 braunled. Geldbörse m. Barbetrag. (Angeblich handelt es sich um den Nachlaß eines in der Nähe des Laux-Kreuzgrabens gefallenen unbekannten Pioniers.) **(Ub. 2346.)**

2654) Von der russischen Regierung übersandter Nachlaß eines angeblich am 18. März 1916 in Tschember (Goub. Pensa) verstorbenen Soldaten Karle Ambrosius vom Inf.-Regt. Nr. 41:

1 Barbetrag. (Ambrosius konnte nicht ermittelt werden.) **(Ub. 2450.)**

2655) Von im Feldlazarett 5 des IX. Armeekorps im Jahre 1914 Verstorbenen:

4 kurze Tabakspfeifen.
1 Taschenmesser m. Holzschalen, 2 Klingen, Korkenzieher.
1 Taschenmesser m. verzierten Metallschalen, 1 Klinge. (Beide Seiten der Schalen zeigen das Bild eines stehenden Hundes.)
2 kl. Scheren.
1 schwarzled. Geldbörse m. einigen deutschen Briefmarken. Auf der Klappe befinden sich 2 Gradsterne u. die Zahl „16".
1 Nickel-Zyl.-Sch.-Uhr ohne Nr. Der Rückdeckel zeigt das Bild eines Hahnes.
1 Nickel-Panzeruhrkette.
1 Nickeltäpfel mit Zettel, auf dem steht: „C. Gent. Uhrmacher in Krefeld." Dazu 1 Uhrschlüssel.
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr.
1 Nickel-Zyl.-Sch.-Uhr Nr. 14 970 m. Nickelkette, Nickelkapsel u. Uhrschlüssel.
1 Feuerzeug ohne Kennzeichen.
1 weißer Hornkleiderkamm in braunlederem Futteral, welches die Aufpressung „Charmant" trägt.
1 Stahlkette m. Schlüsselring u. 2 kl. Schlüsseln.
1 Nickeluhrkette.
1 Nickeluhrkette m. 2 kl. Schlüsseln.
1 schwarzled. Geldbörse m. darin befindlicher 5 Pfg.-Briefmarke.
1 Doubleuhrkette.
1 braunled. Beutelgeldbörse m. Bügel u. darin befindlichem Barbetrag.
1 braunled. Geldbörse. (Siehe Abbildung auf Bildertafel Nr. 15.) In der Börse befindet sich ein sogen. Wochenlohnbeutel auf den Namen: „M. Jenkel", mit Abrechnungsvermerk vom 16. 2. über 31,32 Mk. — 2 St. weniger = 30 62 u. 1 Quittungsbon Nr. 4178. Zahl 15. über 00,75 von der Filiale „Edmund Mattig" (ohne Ortsangabe).
1 braunled. Brustbeutel m. kl. Schlüssel.
1 schwarzled. Sportgeldbörse m. Barbetrag u. einigen Münzen.
1 braunes Etui m. Spiegel, Kamm u. Bürste.
1 rotbraune Zigarrentasche aus Lederimitation.
1 Taschenmesser m. Hirschhornschalen, 2 Klingen m. Korkenzieher. **(Ub. 2668.)**

B. Fundsachen.

2656) Vom Reserve-Feldlazarett Nr. 111 eingesandte Fundsachen aus der Zeit vom 9. bis 18. 4. 1917:

1 schwarze Sportgeldbörse (Leder-Imitation), und einige Glieder einer Nickeluhrkette.
1 schwarzled. Sportgeldbörse m. geringem Barbetrag.
1 braunled. Geldbörse (Damenformat).
1 Taschenmesser m. Hornschale, 2 Klingen.
1 Taschenmesser m. schwarzen Schalen, 1 Klinge, Korkenzieher.
1 Nickel-Zigarettenetui, auf dem sich das Bild einer Tänzerin befindet.
1 Zigarettenetui.
1 Kaffeelöffel aus Weißblech.
1 sogen. Schießbeilchen m. runden Gläsern.
1 Notizbuch m. Karte von Norddeutschland u. Kalender 1916/17. Auf der 1. Seite steht: „Tennisplatz 87 — Bergstr. 24 — Degener".
1 elektrische Taschenlampe.
1 Kautabakblechschachtel m. Aufpressung: „Kautabakfabrik Nordhausen a. H."
1 runde Blechschachtel m. darin befindlichem Fingerhut, Nadeln, preuß.-Kokarde u. Uniformknöpfen.
1 Rosenkranz m. Perlen aus Perlmutt.
1 braunled. Sportgeldbörse m. deutschen, österr. u. belg. Münzen.
1 lange Damen-Nickelhalskette (Damenuhrkette) m. Doublekarabiner.
1 lange, dünne, geflochtene, gelbmet. Kette (Damenuhrkette m. Karabiner.)
1 schwarzled. Sportgeldbörse, in welcher sich 1 Nähnadel u. 1 Zeitungsausschnitt ohne Anhaltspunkte befanden.
1 schwarze Stoffbrieftasche ohne Inhalt.
1 schwarzled. Brieftasche m. grünem Futter ohne Inhalt.
1 dunkelrote Brieftasche ohne Inhalt.
1 Taschenmesser m. Hirschhornschalen, 2 Klingen.
1 Taschenmesser m. schwarzen Schalen, 1 Klinge, Korkenzieher.
1 Taschenmesser m. braunen Holzschalen, 1 Klinge, Korkenzieher.
1 Taschenmesser m. schwarzen Hornschalen, 2 Klingen, Schraubenzieher, Korkenzieher.
1 Taschenmesser m. Hornschalen, 2 Klingen, Korkenzieher.
2 kl. Barthürsten.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 47672. Das gelbmetallene Zifferblatt weist eine Stelantschaft auf. Die Stundenzahlen stehen auf etwas hellerem Untergrund. Dazu Schnur, welche als Kette diente.
1 Doubleuhrkette m. Anhänger.
1 kurzes Durchsuchungsbrieftäschchen m. Karabiner u. Schlüsselring, an welchem sich ein rundes Medaillon m. Photographie befindet. (Siehe Abbildung auf Bildertafel Nr. 11 — Ub. 2177 —).
1 schwarzer Hornkamm.
1 schwarzled. Etui mit Zigaretten.
1 braunled. Zigarettentasche m. merkem Bügel.
1 Rosenkranz m. schwarzen Perlen.
1 Spiel Karten (deutsche).
1 mittelgr. Schere.
1 Zigarrenspitze aus Holz.
1 Aluminiumring. **(Ub. 2177.)**

2657) Vom Feldlazarett Nr. 16 übersandt:

1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 381 978. Das Zifferblatt ist m. Goldpunkten verziert.
1 breitgliedrige Nickeluhrkette m. Ankängerkettchen ohne Anhänger.
1 Nickeltäpfel.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 53 540. Im Innendeckel befindet sich eingraviert: „1. Preis 100 m-Lapfen. Gestiftet v. H. H. Klein, Schwanheim." Die Uhr wurde laut Feststellung im Juni 1908 anläßlich eines Wettkreites von dem Uhrmacher Friedrich H. Klein in Schwanheim dem Sportverein „Fußballklub Germania zu Schwanheim a. M." gestiftet. Als Preisträger wurde s. Zt. ein Klubmitglied namens Daut zu Frankfurt-Sachsenhausen genannt. (Daut konnte nicht ermittelt werden.)
1 Taschenmesser m. Perlmuttschale 4 Klingen, Korkenzieher.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 82 484. Das Zifferblatt ist m. Goldpunkten verziert.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 39 057. Der Rückdeckel fehlt. Im Innendeckel sind die Buchstaben: „K. N." eingesetzt. Zu der Uhr gehört ein federnes Uhrarmband.
1 Nickel-Zyl.-Sch.-Uhr Nr. 809 081.
1 breitgliedrige Nickeluhrkette m. Uhrschlüssel.
1 rotbraunled. Sportgeldbörse m. Barbetrag. Auf dem Verschluß stehen die Zahlen: 346 858, 346 867 u. „österr. Patent."
1 braunled. Sportgeldbörse m. Barbetrag u. 2 Münzen.
1 hellbraunled. Sportgeldbörse.
1 braunled. Brustbeutel.
1 schwarzled. Geldbörse.
1 Fernglas m. Aufdruck: „Artillerie-Binocle." **(Ub. 2322.)**

2658) Vom Verbandsplatz Tetuschyn-Deck:

1 schwarzled. Sportgeldbörse m. Barbetrag. **(Ub. 2324.)**

2659) Von dem k. u. mobilen Epidemie-Spital Nr. 17 übersandt:

1 Barbetrag. (Angeblich handelt es sich um das Verwahrgeld eines im dortigen Spital im Juli 1916 behandelten deutschen Pioniers **Hermann Uhmann** von der 1. Ref.-Pion.-Komp., der vergessen hatte, das Geld bei der Entlassung abzuheben. Uhmann konnte bei den in Frage kommenden Truppenteilen nicht ermittelt werden. **(Ub. 2416.)**

2660) Vom Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 83 eingesandt:

1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 80 973. Im Warzenschlachen des Rückdeckels befindet sich das Monogramm: „M. J." (Gefunden auf dem Plessaux-Waldlager Villers le Tour vor Ulemd.) **(Ub. 2670.)**

2661) Vom Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 93 eingesandt:

1 braunled. Geldbörse m. Barbetrag. (Gefunden in der Kaulise des III. Batls., Ref.-Inf.-Regts. Nr. 88 in Etraye bei Verdun.) **(Ub. 2670.)**

2662) Vom Hauptverbandplatz der Sanitätskompagnie Nr. 272:

1 schwarze Stahl-Ank.-Uhr ohne Nr. m. ovaler Nickelkapsel.
1 Nickeluhrkette m. breieckigem Anhänger u. Geschoß-Anhänger.
1 braunled. Geldbörse m. Barbetrag u. Münzen.
1 graumelbled. Brustbeutel m. Barbetrag. **(Ub. 2676.)**

2663) Von der Kommandantur Gistel am 14. 1. 1918 übersandt:

1 gold. Trauring gez.: „K. W. 21. 2. 99." **(Ub. 2702.)**

2664) Vom Württembergischen Feldlazarett Nr. 261 am 20. 11. 1917 eingesandt:

1 silb. Ank.-Schl.-Uhr m. Goldr. Nr. 98 205, dazu Nickeluhrkette m. Anhänger m. gelber Glaseinlage u. Nickelkapsel, auf welchem die Firma: „Eduard Schubert, Königsberg i. Pr. Steindamm 88—90" steht. (Der Fund stammt aus dem Krankensaal des Feldlazaretts in Podhajce (Galizien). **(Ub. 2708).**

2665) Von der Feldintendantur der 3. Reserve-Division am 10. 7. 1916 übersandt:

1 gold. Trauring, gez.: „J. M. 1912."
1 kl. gold. Medaillon m. Mädchenbild. (Fundsachen aus der Gegend von Strzyzki (Goud. Lomza). **(Ub. 2718.)**

2666) Vom Hauptverbandplatz Le Mesnil:

1 gold. Trauring m. Inschrift: „Marie Ehlers 18. 7. 14." **(Ub. 2719.)**

2667) Vom Reserve-Feldlazarett Nr. 34 am 17. 11. 1917 übersandt:

1 schwarzled. Beutelgeldbörse m. Bügel.
1 Nickelpanzeruhrkette.
1 doppelte Stahlpanzeruhrkette m. Nickelanhänger in Hufeisenform.
1 schwarze Stahl-Zyl.-Rem.-Uhr ohne Nr. Auf dem Werk u. auf dem Zifferblatt die Markenbezeichnung: „Enigma".
1 ovale Nickelkapsel, auf derselben die Firmenbezeichnung: „Karl Rasenband, Uhrmacher, Dortmund, Osterholzstr. 81.
1 Nickeluhrkette.
1 Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 73 162 m. Nickeluhrkette.

2

1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. m. Stahlpanzeruhrkette, an welcher sich eine Lederöse befindet. Auf dem Werk der Uhr befindet sich die Fabrikmarkenbezeichnung: „Radium."
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. m. tantigem Goldr.
1 Zyl.-Rem.-Uhr ohne Nr. m. losem Rückdeckel. Auf dem Werk steht die Firmenbezeichnung: „Sandoz u. Cie., Obergath Gulsse."
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 1 095 241, dazu Nickelkette.
1 Nickelkapsel. (Die Fundsachen stammen aus der Gegend von Bruyères et Montbrault, Depart. Aisne, Jan. 1915.) **(Ub. 2741.)**

2668) Von der Feldintendantur der 20. Infanterie-Division:

1 gold. Trauring, in welchem die Buchstaben: „E. W." eingeritzt sind. (Fundsache aus der Gegend nördlich von Marchais.) **(Ub. 2742.)**

2669) Von der Feldintendantur der XVIII. Infanterie-Division am 1. 3. 1916 übersandt:

1 braunled. Geldbörse.
1 markierend. Kreuz für Auszeichnung im Kriege m. Band. (Gefunden am 18. 1. 1916 in Semide (Champagne). **(Ub. 2745.)**

2670) Vom Württemberg. Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 122:

1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 148 431, dazu einige Glieder von einer Nickelkette m. hellstarker Glaseinlage u. 1 Nickelkapsel. (Gefunden im Sept. 1916 auf der Straße Belleftontaine-Chinonville.) **(Ub. 2747.)**

2671) Vom Württemberg. Landwehr-Inf.-Regt. Nr. 122:

1 gold. Trauring, gez.: „A. D. 1911."
1 gold. Trauring, gez.: „M. st. 1909."
1 gold. Brille in Metallfutteral.
1 braunled. Sportgeldbörse m. Barbetrag.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Armbanduhr ohne Nr. m. Ösen u. losem Rückdeckel. Die Uhr ist m. Leuchtpunkten und Leuchtzeigern versehen, dazu ledernes Uhrarmband.
1 schwarze Stahl-Wecker-Rem.-Uhr m. Leuchtzeigern u. Stundenzahlen.
1 Denkmünze „St. Barbara 1914—15."
1 Brosche aus Goldmetall gez.: „E. K."
1 braunled. Sportgeldbörse m. Barbetrag.
(Fundsachen aus dem Abschnitt Wald (Mesnil-Abschnitt) **(Ub. 2747.)**

2672) Vom Württemberg. Landwehr-Inf.-Regt. Nr. 122:

1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 623.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 74 019. Auf dem Rückdeckel der Uhr befindet sich das Bild einer Kirche. (Fundsachen aus der Gegend von Belleftontaine. **(Ub. 2747.)**

Druck der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt. Berlin SW., Wilhelmstraße Nr. 32.